



Der Verkauf der ehemaligen Rieselfelder Gatow ist noch nicht vom Tisch. Das seit langem angekündigte Nachnutzungskonzept wird sich bis mind. Januar 2013 verzögern.

Viele BürgerInnen befürchten, dass die Wasserbetriebe hinter den Kulissen weiter den Verkauf der riesigen Flächen vorantreiben. Obwohl bei der großen Bürgerversammlung Anfang September in Gatow klar geworden ist, dass die mehr als 250 anwesenden BürgerInnen die Flächen dauerhaft in öffentlichem Eigentum sehen wollen.

Darum lädt der Spandauer SPD-Abgeordnete Daniel Buchholz am Sonntag, 25. November 2012, 11 Uhr, zu einem Frühschoppen der aktiven und „aufmüpfigen“ Bürger in die Remise Gatow.

Buchholz: „Das Engagement der Gatower Bürger und Landwirte für ihre Rieselfelder ist einfach klasse. Die Wasserbetriebe wollen sich nach jahrzehntelanger Nutzung der Rieselfelder einfach aus der Verantwortung stellen und alles zum Spottpreis verscherbeln. Flächen, die der Allgemeinheit dienen, sind aber Teil der Daseinsvorsorge und müssen in öffentlicher Hand bleiben. Nur so können sie dauerhaft für Naherholung und landwirtschaftliche Nutzung gesichert werden.“

Um sich in lockerer Runde über die neuesten Aktivitäten der Bürger, des Bezirks und der Wasserbetriebe auszutauschen, lade ich herzlich zum Sonntags-Frühschoppen ein. Auf die Gäste warten Kaffee, Tee und selbstgemachter Kuchen (Selbstzahler)“.

Sonntags-Frühschoppen

„Zukunft der Rieselfelder Gatow“

25.11.12, Beginn 11 Uhr

**Remise auf dem Gutshof Gatow,
Buchwaldzeile 43, 14089 Berlin (Bus 134 & X34, Station „Gatow Kirche“)**